

Achtung

Die Steuerformulare helfen Ihnen nicht dabei, Ihre optimale Steuererstattung zu bekommen!

Diese Risiken birgt die Steuererklärung in Papierform:

- Keine Korrektur bei Fehleingabe
- Langsamere Bearbeitung als bei einer elektronischen Steuererklärung
- Die Formulare bieten Ihnen keine Hilfe und geben keine Steuerspartipps!

Verschenken Sie Ihr Geld nicht an das Finanzamt!

Mit einer Steuersoftware sparen Sie Zeit, Geld und Nerven.

- Mit smartsteuer erledigen Sie Ihre Steuererklärung in weniger als einer Stunde
- Schritt-für-Schritt im Interview und garantiert verständlich
- Im Schnitt gibt es 1.069 Euro vom Finanzamt zurück!

Wir schenken Ihnen 20 % Rabatt auf smartsteuer!

Mit der Nutzung von smartsteuer sparen Sie gleich doppelt!





201500326201

1	Name <input style="width: 95%;" type="text"/>	Anlage N-AUS
2	Vorname <input style="width: 95%;" type="text"/>	
3	Steuernummer <input style="width: 300px;" type="text"/>	<input type="checkbox"/> stpfl. Person / Ehemann / Lebenspartner(in) A <input type="checkbox"/> Ehefrau / Lebenspartner(in) B
	lfd. Nr. der Anlage <input style="width: 40px;" type="text"/>	
Ausländische Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit		
4	in <input style="width: 500px;" type="text"/> (Staat)	(Für jeden ausländischen Staat ist eine gesonderte Anlage N-AUS abzugeben.)
Steuerentlastung für die Auslandstätigkeit		
Im Kalenderjahr 2015 habe ich steuerfreien Arbeitslohn bezogen		
5	<input type="checkbox"/> nach dem Doppelbesteuerungsabkommen (DBA)	<input type="checkbox"/> aufgrund eines sonstigen zwischenstaatlichen Übereinkommens (ZÜ)
6	<input type="checkbox"/> nach dem Auslandstätigkeitserlass (ATE)	
Allgemeine Angaben		
7	Bestand neben dem Wohnsitz im Inland ein weiterer Wohnsitz im Ausland?	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, bitte die Zeilen 8 bis 11 ausfüllen
8	Straße und Hausnummer <input style="width: 95%;" type="text"/>	
9	Postleitzahl, Ort <input style="width: 95%;" type="text"/>	
10	Staat <input style="width: 95%;" type="text"/>	
11	Haben Sie zu diesem Staat die engeren persönlichen und wirtschaftlichen Beziehungen (Mittelpunkt der Lebensinteressen)?	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, lt. gesonderter Aufstellung
Name und Anschrift des Arbeitgebers / Sitz der Geschäftsleitung		
12	Name (Bezeichnung) <input style="width: 95%;" type="text"/>	
13	Straße und Hausnummer <input style="width: 95%;" type="text"/>	
14	Postleitzahl, Ort <input style="width: 95%;" type="text"/>	
15	Staat <input style="width: 95%;" type="text"/>	
16	Wirtschaftszweig des Arbeitgebers (nur bei ATE) <input style="width: 95%;" type="text"/>	
17	Art des begünstigten Vorhabens des Arbeitgebers (nur bei ATE) <input style="width: 95%;" type="text"/>	
Im ausländischen Staat ausgeübte Tätigkeit (bitte entsprechende Nachweise einreichen)		
18	Art der Auslandstätigkeit des Arbeitnehmers <input style="width: 400px;" type="text"/>	vom <input style="width: 80px;" type="text"/> bis <input style="width: 80px;" type="text"/>
19	<input style="width: 400px;" type="text"/>	<input style="width: 80px;" type="text"/> <input style="width: 80px;" type="text"/>
20	Anzahl der Kalendertage im ausländischen Staat (siehe Anleitung)	<input style="width: 60px;" type="text"/> Tage
Unterbrechung der Tätigkeit		
21	Grund <input style="width: 400px;" type="text"/>	vom <input style="width: 80px;" type="text"/> bis <input style="width: 80px;" type="text"/>
22	<input style="width: 400px;" type="text"/>	<input style="width: 80px;" type="text"/> <input style="width: 80px;" type="text"/>
Die Tätigkeit erfolgte		
23	<input type="checkbox"/> im Rahmen eines Werkvertrags / einer Werkleistungsverpflichtung des Arbeitgebers.	
24	<input type="checkbox"/> im Rahmen einer gewerblichen Arbeitnehmerüberlassung.	
25	<input type="checkbox"/> bei einem mit dem Arbeitgeber verbundenen Unternehmen.	
26	<input type="checkbox"/> für eine Betriebsstätte des Arbeitgebers i. S. d. DBA.	
27	<input type="checkbox"/> für einen ausländischen Arbeitgeber, mit dem ein Dienstverhältnis besteht / bestand.	
28	<input style="width: 95%;" type="text"/>	

Angaben zum aufnehmenden Unternehmen (z. B. verbundenes Unternehmen / Betriebsstätte / Entleiher)

Name (Bezeichnung)

31

Straße und Hausnummer

32

Postleitzahl, Ort

33

Staat

34

Angaben zum Arbeitslohn

– Ohne besondere Lohnbestandteile lt. Zeile 76 –

EUR

35 Bruttoarbeitslohn lt. Nr. 3 der Lohnsteuerbescheinigung(en)

36 Bruttoarbeitslohn, von dem kein inländischer Steuerabzug vorgenommen worden ist
(z. B. Bruttoarbeitslohn von einem ausländischen Arbeitgeber oder einer ausländischen Betriebsstätte) +

37 Steuerfreier Bruttoarbeitslohn lt. Nr. 16 der Lohnsteuerbescheinigung(en) +

38 Zwischensumme

abzüglich darin enthaltener nach deutschem Recht steuerfreier Arbeitslohn

Bezeichnung

39

zuzüglich nicht enthaltener nach deutschem Recht steuerpflichtiger Arbeitslohn

Bezeichnung

40

41 Summe in- und ausländischer Arbeitslohn

Aufteilung des Arbeitslohns lt. Zeile 41

abzüglich direkt zuzuordnender Arbeitslohn im Inland (siehe Anleitung)

Bezeichnung

42

abzüglich direkt zuzuordnender Arbeitslohn, der auf den ausländischen Staat lt. Zeile 4 entfällt
(siehe Anleitung)

Bezeichnung

43

abzüglich direkt zuzuordnender Arbeitslohn lt. Zeile 43 der übrigen Anlage(n) N-AUS

Bezeichnung

44

45 **Verbleibender Arbeitslohn****Ermittlung des nach DBA steuerfreien Arbeitslohns**46 Tatsächliche Arbeitstage im Kalenderjahr im In- und Ausland Tage47 davon entfallen auf die Tätigkeit, für die der ausländische Staat
das Besteuerungsrecht hat Tage48
$$\frac{\text{verbleibender Arbeitslohn (Zeile 45)} \times \text{Auslandsarbeitstage (Zeile 47)}}{\text{tatsächliche Arbeitstage (Zeile 46)}} = \text{verbleibender ausländischer Arbeitslohn}$$

49 direkt zuzuordnender Arbeitslohn lt. Zeile 43 +

50 Summe steuerfrei zu stellender ausländischer Arbeitslohn (Summe Zeile 48 und 49)

51 **nur in der ersten Anlage N-AUS:** Übertrag von Zeile 50 aus weiteren Anlagen N-AUS +52 **Gesamtsumme** des steuerfrei zu stellenden ausländischen Arbeitslohns
(Betrag übertragen in Zeile 21 der Anlage N)**Hinweis:** Der steuerpflichtige Arbeitslohn (Ergebnis aus Zeile 45 zuzüglich Zeile 42 abzüglich Zeile 48 sämtlicher Anlagen N-AUS)
ist – ggf. abweichend von dem Wert lt. Nr. 3 der Lohnsteuerbescheinigung(en) – in Zeile 6 der Anlage N einzutragen.**Hinweis bei Freistellung nach einem DBA:**

Eine Freistellung der ausländischen Einkünfte nach einem DBA ist davon abhängig, dass Sie nachweisen, dass der Staat, dem nach dem Abkommen das Besteuerungsrecht zusteht, auf dieses Besteuerungsrecht verzichtet hat oder dass die in diesem Staat auf die Einkünfte festgesetzten Steuern entrichtet wurden. Zum Nachweis dieser Voraussetzungen reichen Sie bitte geeignete Unterlagen ein. Sind Sie verpflichtet, im Ausland eine Steuererklärung abzugeben, reichen Sie bitte den ausländischen Steuerbescheid ein. Besteht eine solche Verpflichtung nicht, reichen Sie bitte eine Bescheinigung Ihres Arbeitgebers ein, aus der sich die Dauer der Tätigkeit im Ausland, die darauf entfallenden Vergütungen und die Höhe der im Ausland abgeführten Steuerbeträge ergeben.

Unter bestimmten Voraussetzungen wird dem anderen Staat die Höhe des in Deutschland steuerfrei erklärten Arbeitslohns mitgeteilt. Einwände gegen eine Weitergabe machen Sie bitte auf einem besonderen Blatt geltend.



Ermittlung des nach ATE steuerfreien Arbeitslohns

61	Anzahl der Kalendertage im ausländischen Staat im Kalenderjahr	<input type="text"/>	Tage	
				EUR
62	verbleibender Arbeitslohn (Zeile 45) × Kalendertage im Ausland (Zeile 61) <input type="text"/> (Jahreskalendertage / Kalendertage der Beschäftigung)	=	verbleibender ausländischer Arbeitslohn	<input type="text"/> ,-
63	direkt zuzuordnender Arbeitslohn lt. Zeile 43	+		<input type="text"/> ,-
64	Summe steuerfrei zu stellender ausländischer Arbeitslohn (Summe Zeile 62 und 63)			<input type="text"/> ,-
65	nur in der ersten Anlage N-AUS: Übertrag von Zeile 64 aus weiteren Anlagen N-AUS	+		<input type="text"/> ,-
66	Gesamtsumme des steuerfrei zu stellenden ausländischen Arbeitslohns (Betrag übertragen in Zeile 22 der Anlage N)			<input type="text"/> ,-

Hinweis: Der steuerpflichtige Arbeitslohn (Ergebnis aus Zeile 45 zuzüglich Zeile 42 abzüglich Zeile 62 sämtlicher Anlagen N-AUS) ist – ggf. abweichend von dem Wert lt. Nr. 3 der Lohnsteuerbescheinigung(en) – in Zeile 6 der Anlage N einzutragen.

Steuerbefreiung aufgrund eines sonstigen zwischenstaatlichen Übereinkommens (ZÜ)

Auf welchem sonstigen zwischenstaatlichen Übereinkommen beruht die Tätigkeit?

67

Für welche Organisation erfolgt die Tätigkeit (genaue Bezeichnung)?

68

Art der ausgeübten Tätigkeit

69

70 Höhe des Arbeitslohns (Betrag übertragen in Zeile 21 der Anlage N, sofern das ZÜ den Progressionsvorbehalt vorsieht.)

EUR

,-

Werbungskosten zu steuerfreiem Arbeitslohn nach DBA / ATE / ZÜ

– Nur soweit vom Arbeitgeber nicht steuerfrei erstattet –

71	Werbungskosten, die dem steuerfreien Arbeitslohn direkt zugeordnet werden können			<input type="text"/> ,-
72	Werbungskosten, die dem steuerfreien Arbeitslohn nicht direkt zugeordnet werden können; diese sind im Verhältnis der steuerfreien Einnahmen zu den Gesamteinnahmen aufzuteilen	+		<input type="text"/> ,-
73	Summe			<input type="text"/> ,-
74	nur in der ersten Anlage N-AUS: Übertrag von Zeile 73 aller weiteren Anlagen N-AUS	+		<input type="text"/> ,-
75	Gesamtsumme der Werbungskosten, die dem steuerfreien Arbeitslohn zuzuordnen sind (Betrag übertragen in Zeile 94 der Anlage N)			<input type="text"/> ,-

Besondere Lohnbestandteile (mit Anwendung der sog. Fünftel-Regelung)

76	Entschädigungen, Abfindungen, Vergütungen für mehrjährige Tätigkeiten (lt. gesonderter Aufstellung) – nicht in Zeile 41 enthalten –			<input type="text"/> ,-
77	Werbungskosten zu Zeile 76	–		<input type="text"/> ,-
78	Verbleibender Betrag			<input type="text"/> ,-
79	nur in der ersten Anlage N-AUS: Übertrag von Zeile 78 aller weiteren Anlagen N-AUS	+		<input type="text"/> ,-
80	Gesamtsumme der steuerfrei zu stellenden Einkünfte (Betrag übertragen in Zeile 23 der Anlage N)			<input type="text"/> ,-

Hinweis: Sofern sich aufgrund DBA-Regelung die Steuerfreiheit im Inland ergibt, werden die Einkünfte i. S. d. § 34 EStG mit der sog. Fünftel-Regelung im Rahmen des Progressionsvorbehalts berücksichtigt. Aufgrund von DBA-Regelungen im Inland steuerpflichtige besondere Lohnbestandteile sind in Zeile 17 der Anlage N einzutragen. Werbungskosten lt. Zeile 77 dürfen **nicht** in der Anlage N eingetragen werden.

Steuerfreier Arbeitslohn nach DBA in Sonderfällen (z. B. aus ausländischen öffentlichen Kassen)

81	Höhe des Arbeitslohns (Betrag übertragen in Zeile 21 der Anlage N)			<input type="text"/> ,-
82	Werbungskosten zu Zeile 81 (Betrag übertragen in Zeile 94 der Anlage N)			<input type="text"/> ,-
83	Staatsangehörigkeit(en) <input type="text"/>			

Hinweis: Die Angaben zum Arbeitslohn lt. den Zeilen 35 bis 80 sind nicht erforderlich.